

Werra-Rundschau

unabhängig · lokal · weltoffen

LOKALSPORT

Samstag, 21. August 2021



Michael Mutter gehört zu den Säulen der ersten Mannschaft beim KV Blau-Weiß Sontra.

FOTO: MARVIN HEINZ

Überraschungseffekt weg?

KEGELN Blau-Weiß Sontra startet in die 2. Bundesliga-Nord

VON MARVIN HEINZ

Sontra – Der Kegelverein Blau-Weiß Sontra 1965 startet am 4. September mit fünf Mannschaften und über 30 aktiven Keglern in die neue Spielzeit. Dabei will sich die erste Mannschaft nach dem Aufstieg im Jahr 2020 und dem 2. Platz in der abgebrochenen Spielzeit 2020/21 erneut in der 2. Bundesliga-Nord behaupten. Zum Auftakt geht es an der Jahnstraße um 13 Uhr gegen den TSV Salzgitter. „Wir wollen auf jeden Fall nicht absteigen“, lautet die klare Ansage von Sportwart Joachim Gerlach. Nach dem dritten Platz und zweiten Platz in der Hessenliga in den Spielzeiten 2017/18 und 18/19 klappte es 2020 endlich mit dem anvisierten Bundesliga-Aufstieg.

„Durch kontinuierliches Training waren wir in der 2.

Bundesliga auch auswärts gefestigt“, sagt Gerlach, der nach dem Aufstieg von einem Quantensprung sprach: „Den Leistungsunterschied hat man sofort gespürt. Zwischen der Hessenliga und der 2. Bundesliga liegt im Grunde noch eine Liga. Gerade die Mannschaften in Nordrhein-Westfalen weisen eine enorme Leistungsdichte auf und können Ausfälle kompensieren.“

Verschnaufpausen sind nicht erlaubt

Bei dem Vorhaben Klassenerhalt hilft der Konkurrenzkampf – und der ist im Kader der Bergstädter traditionell hoch. Verschnaufpausen darf sich kein Spieler erlauben: „Der Stamm steht, aber der eine oder andere liebäugelt schon noch mit einem Platz unter der ersten sechs Spie-

lern.“ Insgesamt darf sich ein gutes Dutzend Spieler Hoffnung auf einen Platz in der Bundesliga-Mannschaft machen. Michael Mutter, Andreas Schad und Marcus Kachel scheinen gesetzt zu sein.

Um drei weiteren Plätze werden sich Junioren-Weltmeister Daniel Hofmann, Vorsitzende Markus Langer, Florian Böhm sowie Stefan Bodenstein und Gunnar Beck streiten. Hinzu kommt Thorben Möller. Der 45-Jährige aus Hönebach verstärkt das Team. „Er hat schon Bundesliga-Erfahrung gesammelt bei Obersuhl und kann uns auf jeden Fall weiterhelfen.“

Gerlach hofft, dass alle Spieler ihre mitunter starken Leistungen aus der letzten Saison konservieren können. Dabei drückt er aber auf die Euphorie-Bremse: „Ich weiß, dass der Überraschungseffekt weg ist und manche Teams

vorgewarnt sind.“ Gerlach selbst ist nach seinem Bandscheibenvorfall wieder ins Training eingestiegen und wird voraussichtlich zwischen der ersten und zweiten Mannschaft pendeln.

Die Zweitvertretung der Kupferstädter um Thomas Mutter, Philipp Krug und Fabian Deist peilt in der Verbandsliga Nord das obere Mittelfeld an. Von Moritz Gerlach und Simon Keiler erhoffen sich die Verantwortlichen den nächsten Leistungssprung. Während sich Gerlach im Jahr 2019 für die Deutsche Junioren-Meisterschaft qualifizierte, war Keiler über Jahre Bestandteil des Junioren-Nationalkaders. Ob Zuschauer zu den Heimspielen zugelassen werden, entscheidet der Verein kurzfristig. Fest steht, dass die Spiele erneut im Internet übertragen werden.

Kegeln: Das ist die 2. Bundesliga-Nord

„Lange Fahrten sind programmiert. Das kennen wir noch aus der Saison 2013/2014“, weiß Gerlach, der mit seinem Team im Zwei-Wochen-Takt Stammgast auf der A44 von Kassel in Richtung Nordrhein-Westfalen sein wird. Für alle zehn Auswärts-

sporte müssen die Kegler 5000 Kilometer zurücklegen.

Während die Kegler zum einzigen Hessen-Derby zur KSG Kassel reisen, wird die Fahrt zum KF Nordhorn (Niedersachsen, 305 Kilometer) an die niederländische Grenze die längste Auswärtsfahrt.

Abgesehen von den beiden Auswärtsspielen in Niedersachsen beim TSV Salzgitter und bei VOK Osnabrück wird das Team um Mutter, Kachel und Co. Stammgast im Ruhrgebiet sein.

SK Heiligenhausen II, SC Reckenfeld, SK Langenfeld/

Paffrath, CdK Rösrath, SK Mühlheim und KSF Solingen-Hilden heißen die Konkurrenten. Langenfeld/Paffrath und Rösrath bescheinigt Gerlach beste Chancen auf den Aufstieg, für den Rest wird der Klassenerhalt das primäre Ziel sein.

mhz